

Oberwachtmeister

Fritz Amling

geb. 16.01.1916 Preußisch Holland

gest. 06.03.1994 Mainz

Zugführer 3. / Sturm-Geschütz-Abteilung 202

Ritterkreuz am 11.12.1942 Wachtmeister



Heer

Auszeichnungen

EK II am 26.01.1942

EK I am 07.12.1942

Panzerkampfabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Silber

Dienstauszeichnung IV.Klasse

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1937 Soldat

1938 Unteroffizier

1939 Wachtmeister

1941 Oberwachtmeister

Fritz Amling trat am 1. Oktober 1937 in die Wehrmacht ein und wurde zum A.R. 24 kommandiert. Am 10. Oktober 1941 folgte die Versetzung zur Sturmgeschütz-Abteilung 202 an die Ostfront. Am 10. und 11. Dezember 1942 gelang es Fritz Amling mit seinem Sturmgeschütz, während eines russischen Angriffs auf die 78. I.D., 42 Feindpanzer abzuschießen. Dafür wurde ihm am 11. Dezember 1942 das Ritterkreuz verliehen. Am 1. März 1943 wurde er zur Sturmgeschütz-Ersatz- und Ausbildungs-Abteilung 300 nach Neisse versetzt. Es schloßen sich bis Kriegsende diverse Ausbildungskommandos an und es erfolgte keine Frontverwendung mehr.